

Übereinstimmungsbestätigung

CurafLAM® Brandschutz für nichtbrennbare Rohre
BSRN-R 90/R 120 und BSHN-R 90/R 120

Brandschutz-Erfordernisse entsprechend den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen

- P - 3024/0148 - MPA BS
- P - 3025/0158 - MPA BS
- P - 3439/4398 - MPA BS

Die zum Lieferumfang gehörende Brandabschottung ist nach DIN 4102-11 zugelassen. Die Zuordnung zum Medienrohr ist auf der Brandschutzpackung angegeben.

Zum Umfang dieser Übereinstimmungsbestätigung gehören:

- ein Formblatt (siehe unten), auf dem der Einbau gemäß der Montageanleitung zu bescheinigen ist. Das Formblatt ist ausgefüllt dem Bauherrn zur Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen;
- eine Montageanleitung, nach der der Einbau erfolgen muß.

Achtung: Das Medienrohr muß mit Mineralfasermatten der Baustoffklasse A1 beidseitig der Wand bzw. der Decke ummantelt werden. Das hierzu notwendige Dämmmaterial ist bauseits zu erbringen.

Übereinstimmungsbestätigung

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottungen hergestellt (montiert) hat:

.....
.....

Baustelle/Gebäude:

.....
.....

Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Rohrabschottung: R 90

Hiermit wird bestätigt, daß die Rohrabschottung(en) der Feuerwiderstandsklasse R 90 zum Einbau in Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse

- P - 3024/0148 - MPA BS vom 22.03.2004
- P - 3025/0158 - MPA BS vom 25.02.2005
- P - 3439/4398 - MPA BS vom 22.03.2004

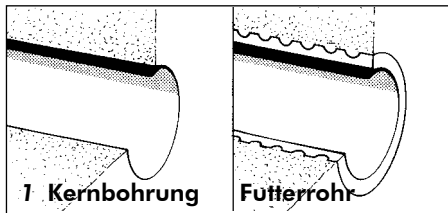
des Deutschen Instituts für Bautechnik hergestellt und eingebaut wurde(n).

Dies bestätigt der Unterzeichner ebenfalls für alle Einzelteile und Baustoffe, die er selbst nicht hergestellt hat. Er erklärt, daß er die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse entsprechend der Kennzeichnung der Teile in seinen Akten führt und berücksichtigt hat.

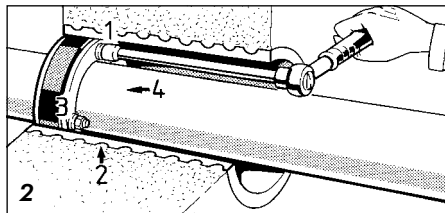
.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

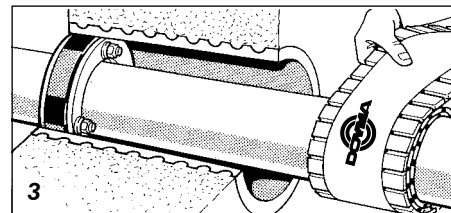
Einbauhinweise für Curaflam® Brandschutzsysteme in Hauseinführungen: Einfachdurchführungen



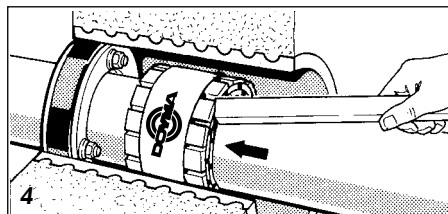
Die Wandung der Kernbohrung mit Aquagard versiegeln (1710 und 1715).



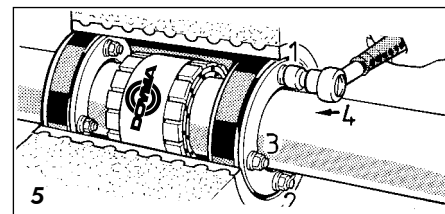
Spannen des Curaflex® Dichtungseinsatzes. Alle Muttern über kreuz wechselseitig jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle).



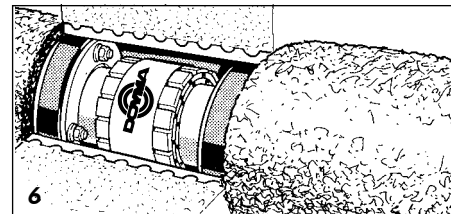
Curaflam® Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.



Brandschutzpackung in den Ringraum einschieben.



Spannen des 2. Curaflex® Dichtungseinsatzes. Alle Muttern über kreuz wechselseitig jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle).

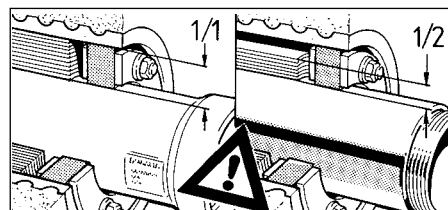


Beidseitige Isolierung des Medienrohrs mit Mineralfasermatten der Baustoffklasse A1.

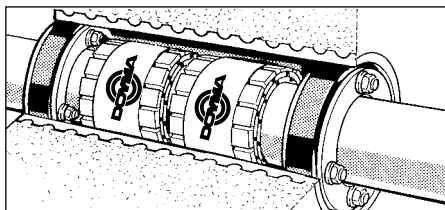
R90: **R120:**
Dichte: 80 kg/m³ Dichte: 80 kg/m³
Dicke: 80 mm Dicke: 80 mm
Länge: 700mm Länge: 700mm.

Diese Ummantelung ist nicht erforderlich bei der Abschottung von Fernheizrohren.

Allgemeine Hinweise



Das Packungsvolumen ist dem Material und dem Durchmesser des Medienrohres angepaßt.

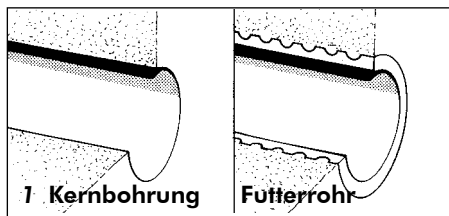


Bei Mauerstärken über 400 mm müssen zwei Brandschutzpackungen verwendet werden.

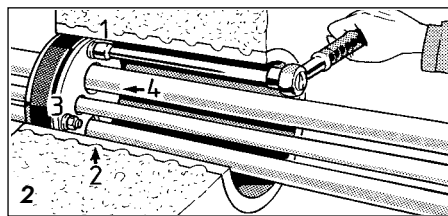
Maximale Drehmomente für Curaflex® Dichtungseinsätze

Bolzen	Typen C, D, F	C 40
M 5	3 Nm	2 Nm
M 6	8 Nm	5 Nm
M 8	12 Nm	7 Nm
M 10	25 Nm	15 Nm

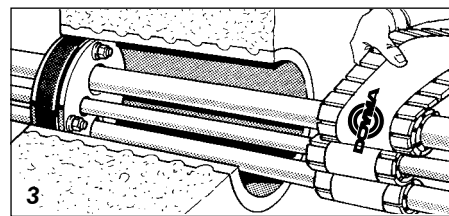
Einbauhinweise für Curafam® Brandschutzsysteme in Hauseinführungen: Mehrfachdurchführungen



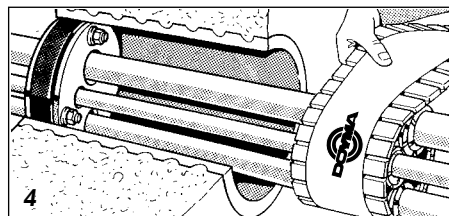
Die Wandung der Kernbohrung mit Aquagard versiegeln (1710 und 1715).



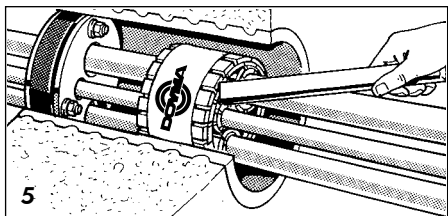
Spannen des Curaflex® Dichtungseinsatzes. Alle Muttern über kreuz wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle).



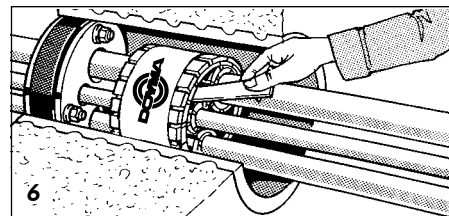
Jedes Rohr einzeln umwickeln.



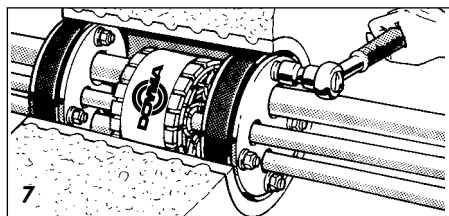
Anschließend alle Rohre zusammen umwickeln.



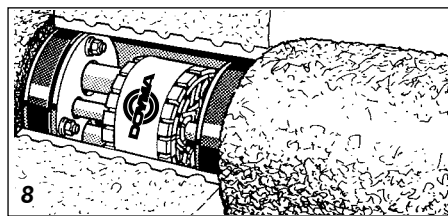
Curafam® Brandschutzpackung in den Ringraum schieben.



Die Zwischenräume mit DOYMA-Brand-schutzlaminat ausfüllen.



Spannen des 2. Curaflex® Dichtungseinsatzes. Alle Muttern über kreuz wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle).

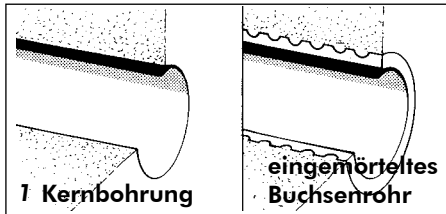


Beidseitige Isolierung des Medienrohres mit Mineralfasermatten der Baustoffklasse A1.

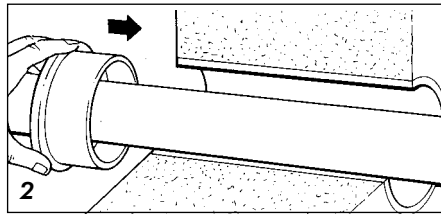
R90:	R120:
Dichte: 80 kg/m ³	Dichte: 80 kg/m ³
Dicke: 80 mm	Dicke: 80 mm
Länge: 700mm	Länge: 700mm.

Diese Ummantelung ist nicht erforderlich bei der Abschottung von Fernheizrohren.

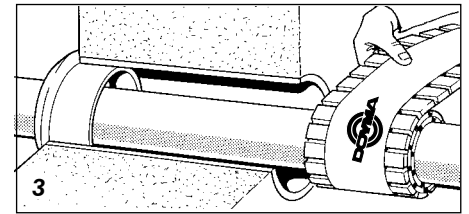
Einbauhinweise für CurafLAM® Brandschutzsysteme: In Wand- und Deckendurchführungen



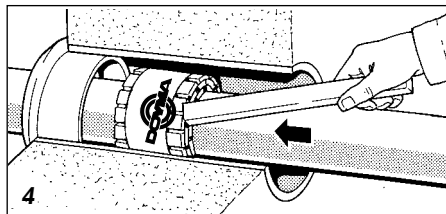
Vorhandene Öffnung in der Wand.



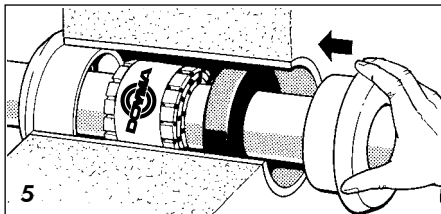
Verlegen des Medienrohres und gleichzeitiges Aufschieben der Rosette. Die Rosette muss mit dem Buchsenrohr verklebt werden.



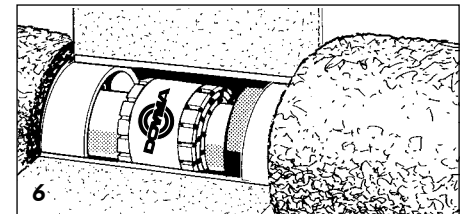
CurafLAM® Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.



CurafLAM® Brandschutzpackung in den Ringraum schieben.



Einsetzen der Dichtung und der zweiten Rosette.

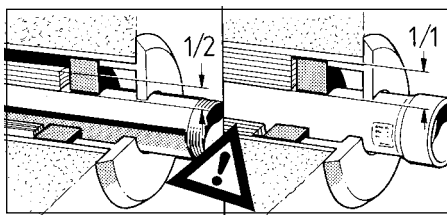


Beidseitige Isolierung des Medienrohres mit Mineralfasermatten der Baustoffklasse A1.

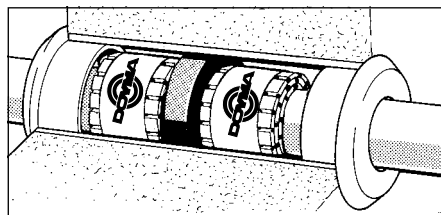
R90:	R120:
Dichte: 80 kg/m ³	Dichte: 80 kg/m ³
Dicke: 80 mm	Dicke: 80 mm
Länge: 700mm	Länge: 700mm.

Diese Ummantelung ist nicht erforderlich bei der Abschottung von Fernheizrohren.

Allgemeine Hinweise



Das Packungsvolumen ist dem Material und dem Durchmesser des Medienrohres angepaßt.



Bei Mauerstärken über 400 mm müssen zwei Brandschutzpackungen verwendet werden.